
3800/J XXV. GP

Eingelangt am 25.02.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Beschränkung/Verbot von Bleimunition zu Jagdzwecken

Seit längerem wird bundes- als auch EU-weit über ein Verbot bleihaltiger Munition zu Jagdzwecken diskutiert. Vertreter Ihres Ressorts vertraten in letzter Zeit, anlässlich einiger Diskussionsveranstaltungen mit Jägern und Jägerschaften, die Meinung, Österreich werde sich auf EU-Ebene nicht für eine derartige Beschränkung/Verschärfung einsetzen, sondern lediglich im europäischen Kontext handeln.

Berichten zu Folge, wollen Sie sich nun – entgegen den Äußerungen mancher Ihrer Beamten – sehr wohl EU-weit für ein derartiges Verbot / eine weitere Beschränkung einsetzen.

Argumente des Natur-, Umwelt- und Tierschutzes, sowie der gesundheitsschädliche Aspekt, welche für eine weitere Beschränkung, bzw. ein Verbot bleihaltiger Munition sprechen, stehen im Gegensatz zu mangelnden Studien und Erfahrungen hinsichtlich möglicher Ersatzmunition.

So bestehen – mangels geeigneter Studien – Befürchtungen, dass hinsichtlich der Eigenschaften, der Masse und der Beschaffenheit der Ersatzmunition, neben gefährlichen Defekten an Jagdwaffen und höheren Munitionspreisen, auch ein waidgerechtes Erlegen des Wildes nicht mehr gewährleistet werden könne.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage

1. Setzen Sie sich für ein Verbot / eine Beschränkung von bleihaltiger Munition zu Jagdzwecken ein?
2. Wenn ja, warum?
3. Wenn ja, welche Bereiche sollen von diesem Verbot / dieser Beschränkung betroffen sein?
4. Wenn ja, auf welche Studien und Erfahrungsberichte stützen Sie sich?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Wenn ja, wann soll dieses Verbot / diese Beschränkung umgesetzt werden?
6. Was kommt als Ersatzmunition in Frage und was sind die Vorteile gegenüber herkömmlicher bleihaltiger Munition?
7. Was sind die Nachteile „bleifreier“ Munition hinsichtlich ihrer Wirkung auf das zu erlegende Wild?
8. Was sind die Nachteile „bleifreier“ Munition hinsichtlich ihrer Beschusssicherheit von in Österreich im Umlauf befindlichen und zugelassenen Jagdwaffen?
9. Können Sie ausschließen, dass es bei einem Verbot / einer Beschränkung bleihaltiger Munition zu einem „Aussterben“ gewisser Kaliber kommt?
10. Wenn ja, warum?
11. Wenn nein, welche Kaliber könnten betroffen sein?
12. Wenn nein, sehen Sie einen Nachteil darin?
13. Können Sie ausschließen, dass es hinsichtlich „bleifreier“ Munition zu einem Preisanstieg kommen wird?
14. Wenn nein, wie hoch wird dieser zu beziffern sein? (Aufgegliedert nach jeweiligem Kaliber)